

Erforderliche Unterlagen **für die Eintragung von Baulasten**

1. Antragsformular auf Eintragung einer Baulast mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers.
Des Weiteren muss in diesem Antrag das begünstigte und belastete Grundstück angegeben werden.
Es sind Angaben zu der Eigentümerin/ zum Eigentümer, ggfls. den Erbbauberechtigten und ggfls. der Begünstigten einer Auflassungsvormerkung des zu belastenden Grundstückes ebenfalls mit genauer Angabe erforderlich.
Außerdem muss der Grund für die Baulasteintragung, entweder Bauantrag mit Angabe des Aktenzeichens des Baurechts- und Bauverwaltungsamtes oder Teilungsantrag angegeben werden.

Die Antragstellerin/ der Antragsteller ist zugleich Gebührenpflichtige(r),
Gebührenhöhe: pro Eintragung 75,00 €, maximal 750,00 €.

2. Grundbuchauszüge aller zu belastenden Flurstücke,
bei Erbbaugrundstücken sind auch die Erbbaugrundbuchblätter und bei Wohnungseigentum alle Wohnungsgrundbuchblätter vorzulegen.
Diese Auszüge brauchen nicht beglaubigt zu sein, dürfen jedoch nicht älter als 4 Wochen sein (1-fach).
3. Handelsregister- oder Vereinsregisterauszug, wenn es sich bei der Grundstückseigentümerin/ dem Grundstückseigentümer des zu belastenden Grundstückes um eine Firma oder einen Verein handelt (1-fach, bei Antragstellung kann Kopie vorgelegt werden, bei Unterschrift muss das Original vorgelegt werden).
4. Notariell beglaubigte Untervollmachten, wenn nicht die Berechtigte/ der Berechtigte unterzeichnen soll (1-fach, bei Antragstellung in Kopie, bei Unterschrift Vorlage des Originals).
5. Amtlicher Baulastenplan, möglichst in DIN A3 oder kleiner mit Eintragung des Bauvorhabens, Darstellung der Baulastflächen grün schraffiert und mit Nennung Eckpunkten sowie vermasst.
Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auch auf dem belasteten Grundstück bereits vorhandene Baulasten zeichnerisch darzustellen sind (3-fach, bei Bedarf mehr Exemplare).
6. Grundrisspläne in DIN A3 oder kleiner in den Fällen, in denen hier Flächen betroffen sind, z. B. Öffnungen in den Gebäudeabschlusswänden, Rettungswege usw. ebenfalls grün schraffiert dargestellt (3-fach, bei Bedarf mehr Exemplare).